



TOTALLY INTEGRATED POWER

Checkliste für die Vorplanung – Bestandsaufnahme

Zusammenfassung von Einflussfaktoren und Projektbesonderheiten
zu Beginn der Planung

Nutzungsart des Gebäudes

z.B. Büro, Schule, Hotel, Multifunktion, etc.:

Betreiberkonzept

Ist der Bauherr auch Nutzer des Objekts?

Ziele des Betreibers bezüglich Vermietung,
Variabilität und Zeitraum?

Optimierte Investitions- und Betriebskosten
(Gebäudeenergieeffizienz, EnEV, etc.):

Ausstattungslevel des Objekts

Gehoben:

Mittel:

Standard:

Kostenrahmen

Geplantes Budget:

Finanzierungs-/Betreibermodelle:

Abmaße

Grundfläche des Gebäudes: m²

Höhe des Gebäudes: m

Durchschnittliche Geschosshöhe: m

Anzahl der Etagen:

Parkplatz, Zuwegung:

Raumnutzung

Einheitliche Raumnutzung (z. B. Büro):

Unterschiedliche Raumnutzung
(z. B. Ladengeschäft, Garage, Büro):

Einschränkungen

Vorgegebene Standorte (Kabelführung):

Maximalabmaße/-gewichte für Einbringung der Anlagenteile
(Transportwege beachten):

Vorgaben für Notstromdiesel (Abluft, Tankraum):

Energiepass

Fassadengestaltung (Durchgangswerte):

Raumregelung (Beleuchtung, Jalousie):

Beleuchtung (Lichtgestaltung):

Sicherheitsanforderungen

Energieversorgung:

Brandabschnitte:

EMV:

Videoüberwachung:

Brandmeldeanlage:

Zutrittskontrolle:

Zeiterfassung:

Security-Anlage:

Sicherheitsrelevante Anlagenteile

Je nach Gebäudenutzung:

Aufzüge:

Sicherheitsbeleuchtung für Bereiche der Arbeitsstätten:

Zentralbatterien der Sicherheitsbeleuchtung für
Versammlungsstätte:

Sprinkleranlage/Druckerhöhungspumpen:

Hebeanlagen der Schmutzwasserentwässerung:

Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA):

Zentralen der Nachrichtentechnik:

Zentralen der elektroakustischen Anlage (ELA):

Komponenten der Video-/Sicherheitsanlage:

Rohrbegleitheizung für die Sprinklerleitungen
im Kaltbereich:

Lebenserhaltende Systeme:

Technische Anforderungen des Nutzers

Versorgungssicherheit:

Versorgungsqualität:

Verfügbarkeit:

Redundanz:

Aktive "heiße" Redundanz

Passive "kalte" Redundanz

Homogene Redundanz

Diversitäre Redundanz

Variabilität der Stromversorgung:

Erweiterbarkeit:

Ausführungswünsche Power Management:

Leittechnik (Visualisierung der Technik, Meldungen, Steuerung/Befehle):

Ausstattungsgrad (niedrig, hoch ...):

Komfort

Installationsbus für Jalousie und Beleuchtung:

Raumüberwachung:

Gebäudeleitsystem:

Kommunikation:

Energieversorgung mit VNB besprochen?

Mittel-/Niederspannungsversorgung:

Leistungsbedarf angemeldet:

Anbindung an bestehende Techniken:

Zeitplan

Fertigstellungstermin des Objektes:

Fertigstellungstermin der Planungsunterlagen:

Zeitfenster für Einbringung bestimmter Anlagenteile,
weil sonst der Raum nicht mehr zugänglich ist (z. B. Trafo mit Kran):



Mit der ausgefüllten Liste haben Sie sich einen Überblick über das Projekt verschafft. Benötigen Sie detaillierte Informationen z.B. über Konzeptentwicklung oder Budgetabschätzung?

Kontaktieren Sie mit den Daten der Checkliste Ihren zuständigen TIP-Ansprechpartner: **[siemens.de/tip/kontakt](https://www.siemens.de/tip/kontakt)**

Totally Integrated Power unterstützt Elektroplaner in den verschiedenen Planungsphasen mit Softwaretools, Revit-Dateien für Building Information Modeling (BIM), Ausschreibungstexten, Planungs- und Applikationshandbüchern sowie mit professioneller Beratung und Trainings durchgeführt von Fachexperten in vielen Ländern: **[siemens.de/tip](https://www.siemens.de/tip)**